

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 115: Wimpern (Naruto)

Es war einer der seltenen Momente, in denen sie ruhig zusammen im Cafe saßen und einen Tee tranken. Meistens waren sie beide zu sehr damit beschäftigt sich und anderen einzureden, dass sie sich nicht ausstehen konnten, um so etwas zuzulassen, aber in den letzten zwei Jahren waren sie immerhin erwachsen genug geworden, dass solche raren Augenblicke möglich geworden waren.

Es war ein wenig seltsam, dass das Thema, was sie das erste Mal zusammen an einen Tisch bringen sollte tatsächlich Sakuras Teamkollegen waren. Oder eher tatsächlich ausnahmsweise einmal nicht Sasuke, sondern Naruto. Beiden war aufgefallen, wie der Junge sich seit seiner Rückkehr von der Trainingsreise verändert hatte - zumindest teilweise. Da war noch genug vom alten Naruto übrig, dass es nicht zu bedenklich wurde.

Ino schmunzelte bei dem Gedanken leise. Dass war auch etwas, von dem sie gedacht hätte, dass sie es niemals sagen würde. Aber Zeit veränderte wohl doch einiges. Als Naruto zurück gekommen war, hatte Sakura Redebedarf gehabt - wieviel er sich verändert hatte, was er alles erlebt hatte, wie sich das anfühlte ...

Und Ino hatte ihr bereitwillig zugehört, denn im Stillen war sie doch ein wenig eifersüchtig, dass in Sakuras Team und Umgebung irgendwie immer mehr zu passieren schien. Klar, InoShikaCho war kein wirkliches Kampfteam, sie waren eher Strategie und Taktik und das zeigte sich auch in ihren Aufgaben. Ino konnte nicht behaupten, dass sie darüber grundsätzlich unzufrieden war, immerhin riskierte sie meistens auf ihren Missionen nicht zu viel und war nicht zu lange weg. Aber manchmal wurde es eben auch langweilig.

So hätte sie vermutlich auch nicht viel über Sai mitbekommen, wenn Sakura nicht wieder hätte reden wollen. (Auch wenn sich ihre Aussagen doch teilweise arg mit dem wenigen bissen, was sie bisher von dem Jungen mitbekommen hatte, aber das war ein anderes Thema.)

Was nun wieder war, hatte Sakura bisher nicht ausgespuckt, sie hatte nur kurz über irgendwelche neuen Missionen erzählt und starrte seitdem Löcher in die Luft, während sie gedankenversunken an ihrem Tee nuckelte.

„Weißt du“, begann sie plötzlich unvermittelt, „worauf ich am neidischsten bin?“

Ino blinzelte etwas verwirrt. Die Frage hatte sie nun wirklich nicht erwartet. Und vor allem, worauf bezog sie sich?

„Auf die Kampfstärke der Leute in deinem Team?“

Sakura sah sie fast schon etwas empört an. „Nein, das meine ich nicht, Ino. Das habe

ich lange eingesehen, ich rede von etwas viel banalerem, das ich nicht ändern kann und das mir ständig wieder auffällt!"

Ino überlegte, legte den Kopf leicht schief. „Wir reden nicht immer noch von deiner Stirn, oder?“

Sakura schnaubte und kippte den Rest Tee herunter. „Nein, darüber bin ich auch hinweg. Aber die Richtung ist nicht schlecht ...“

Sie erwiderte einen Moment lang Inos Blick seltsam intensiv, dann stand sie ohne ein weiteres Wort auf und ging. Ino sah ihr verwundert hinterher und folgte ihr schließlich nach draußen, nur, um Sakura schon am Ende der Straße zu sehen und einen etwas verwirrt wirkenden Naruto direkt vor der Tür zu treffen.

Als er sie sah, fragte er: „Ino, was hast du zu ihr gesagt? Sie hat nur irgendwas von diesen verdammten Menschen, die so viel Glück hatten gemurmelt und ist abgedüst.“ Ino verschränkte die Arme. „Ich habe gar nichts gesagt.“ Dann hielt sie kurz inne. Naruto könnte es wissen! „Mir wollte sie es auch nicht sagen. Naruto, worauf ist Sakura am neidischsten?“

Er sah sie blinzelnd an, legte die Finger ans Kinn und überlegte kurz. „Vielleicht, dass ich keine Diät machen muss? Oder meinst du auf dich?“

Ino zuckte nur die Schultern und wollte gerade etwas sagen, als auf einmal eine Stimme von der Seite einwarf: „Eure Wimpern.“

Beide drehten sich um und auf einmal war aus dem Nichts Sai aufgetaucht. Naruto schnaubte. „Sai, red nicht wieder so einen Schwachsinn, wieso sollte sie ...“

Doch Sai ließ ihn nicht ausreden. „Das hat sie heute Morgen zu mir gesagt. Dass sie es hasst, dass alle Idioten um sie herum längere und vollere Wimpern haben, als sie.“

Ino tauschte einen Blick mit Naruto und las darin das gleiche Unglaube, das auch sie spürte. Ernsthaft, Breitstirn? Das ist dein Problem?

Sie schüttelte nur mit einem Seufzen den Kopf. Die machte sich Gedanken über Sachen ...